Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	01.03.2018

Sitzung des Ausschusses für **Schule und Inklusion** am 01.03.2018

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Vorstellung des neuen stellvertretenden Schulleiters des städtischen Gymnasiums	
1.2	Bauliche Entwicklungen im Schulzentrum	82
1.3	Bericht zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung 2017	83
1.4	Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge am Gymnasium	
1.5	Sachstandsbericht OGS	84
1.6	Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2018	85
1.7	Schule in der Geisbach - Umwandlung in eine Schule der Primarstufe und Sekundarstufe I	86
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Gemeinsamer Klausurtag Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule und Inklusion am 16.12.2017	
3.2	Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:10 Uhr
Ort:	Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum:	09.02.2018
Nachtragsdatum:	22.02.2018
Vorsitzende:	Veronika Herchenbach-Herweg
Schriftführer:	Sandro Klenner

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r		
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	
stellv. Vorsitzende/r		
Hauf, Reinhard Dr.	CDU	
Ratsmitglieder		
Dohlen, Gerhard	CDU	
Golombek, Björn	SPD	
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen	
Meyer, Hanna	SPD	
Mikolajczak, Dirk	CDU	Vertretung für Herrn Sören Schilling Teilnahme bis 18:40 Uhr
Reuter, Thomas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU	
Spanier, Norbert	SPD	
Weisel, Gerd	Die Linke	
sachkundige Bürger/innen		
Akstinat, Dorothee	SPD	Vertretung für Herrn Daniel Papke Teilnahme ab 17:05 Uhr
Friedrichs, Jörg	CDU	Vertretung für Frau Angelina Keuter
Krautscheid, Heiner	CDU	
Leupold, Ellen	CDU	
Löffel, Simone	SPD	
Lohmann, Elisabeth	CDU	

Müllerke, Kevin	FDP	
Schirmer, Michael	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Martin Siefen Teilnahme bis 19:00 Uhr
Schmitz, Bernhard	CDU	
Stahn, Astrid	Bündnis 90 / Die Grüne	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Stadtschulpflegschaft Hennef		
Pohl, Andreas	Stadtschulpflegschaft	
beratende Mitglieder		
Hagen, Margarete	Vertreter der Schulen	Vertretung für Frau Stephanie Kollatz-Block
Roth, Martin	Vertreter der Schulen	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herkt, Martin (Beigeordneter)
Joerdell, Eleonore (Leiterin Amt für Schule und Bildungskoordination)
Rossenbach, Wolfgang (Leiter der IT-Abteilung)

Gäste:

Heiseke, Jens (stellvertretender Schulleiter des Städtischen Gymnasiums)
Herkenrath, Michael (Zacharias Planungsgruppe)

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	**Beschlussvorlagen**	

Die Ausschussvorsitzende, Frau Veronika Herchenbach-Herweg (SPD-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion und stellte fest, dass Einladung und Nachtrag ordnungsgemäß erfolgt sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend verpflichtete sie Frau Margarete Hagen (Vertreterin der Schulen) als Mitglied mit beratender Stimme mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde."

Die Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

1.1	**Vorstellung des neuen stellvertretenden Schulleiters des städtischen Gymnasiums**	

Herr Jens Heiseke, neuer stellvertretender Schulleiter am Städtischen Gymnasium Hennef, stellte sich dem Ausschuss für Schule und Inklusion vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

1.2	**Bauliche Entwicklungen im Schulzentrum**	82

Herr Michael Herkenrath von der Zacharias Planungsgruppe stellte die Pläne für die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Gartenstraße in der Sitzung vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Die für den Vortrag verwendeten Folien seiner Power-Point-Präsentation sind der Niederschrift als Anlage-Nr. 1 beigefügt.

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion) gab zu bedenken, dass ab Baubeginn des Anbaus für den 7. Zug der bisherige Fußweg von den Haltestellen in der Fritz-Jacobi-Straße zur GGS Gartenstraße für die Grundschulkinder nicht mehr zur Verfügung steht und hier eine Lösung gefunden werden muss.

Herr Spanier (SPD-Fraktion) bat darum, vor dem Eingang des Anbaus der GGS Gartenstraße eine Rampe zu installieren.

Frau Große Winkelsett (CDU-Fraktion) schlug in Hinsicht auf eventuelle zukünftige Kapazitätsengpässe vor, die beiden Anbauten statisch so zu konstruieren, dass im Bedarfsfall die Gebäude um eine zusätzliche Etage aufgestockt werden können.

Herr Dr. Hauf (CDU-Fraktion) bat darum, den Anbau der GGS Gartenstraße ebenfalls mit einer Behindertentoilette auszustatten.

Im Anschluss beschloss der Ausschuss für Schule und Inklusion einstimmig:

Der Ausschuss für Schule und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung

zur Kenntnis.

1.3	**Bericht zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung 2017**	83

Herr Wolfgang Rossenbach (Leiter der IT-Abteilung) berichtete über die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im vergangenen Jahr und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Die für die Power-Point-Präsentation verwendeten Folien seines Vortrages sind der Niederschrift als Anlage-Nr. 2 beigefügt.

Herr Weisel teilte in Bezug auf den Antrag vom 13.02.2018 der Fraktion „Die Linke" mit, dass seine Fraktion die Gefahr sieht, dass einkommensschwache Familien bei dem Ausstattungsaufwand finanziell überfordert werden könnten. Er bat darum, diese Problematik im Rahmen der Weiterentwicklung des Medienentwicklungsplanes (auch mittels anonymisierten Abfragen durch die Steuergruppe) zu evaluieren und „im Blick zu halten". Da Herr Rossenbach dies zusagte, verzichtete Herr Weisel auf eine Abstimmung über den obengenannten Antrag.

Anschließend beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.4	**Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge am Gymnasium**	

Zunächst erläuterte Herr Herkt die Beweggründe, die zu der Beschlussvorlage in der vorliegenden Form geführt haben und machte deutlich, dass die Verwaltung keineswegs gegen eine Rückkehr zu G9 ist, jedoch als Schulträger für die Bildungslandschaft in Hennef insgesamt verantwortlich ist und in diesem Sinne auch darstellen muss, was für einen Verbleib bei G8 spricht. Nach einem internen Vorgespräch zwischen der Verwaltung und Vertretern der Fraktionen bestand Einvernehmen, diese Option auch der Schulkonferenz des Gymnasiums vorzustellen. Weiter führte er aus, dass letztendlich die Entscheidung allein der Schulkonferenz obliegt und die Verwaltung jede Entscheidung respektieren wird.

Da aufgrund der Diskussionen im Vorfeld und eines Gespräches zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Schulpflegschaft, dem Schülersprecher des Gymnasiums und der Verwaltung der Beschlussvorschlag obsolet wurde, schlug Herr Herkt vor, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung abzuschließen. Dieser Vorschlag fand Zustimmung bei allen Fraktionen, die sich geschlossen dafür aussprachen, dem Votum der Schulkonferenz zu folgen und - im Falle einer Rückkehr zu G9 - die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Herr Roth wurde darum gebeten, in einer der nächsten Sitzungen die individuellen Fördermöglichkeiten für leistungsstarke Kinder bei einer Rückkehr zu G9 darzulegen.

Im Zusammenhang mit dieser Thematik berichtete Herr Herkt über das Ergebnis des Anmeldeverfahrens an den weiterführenden Schulen zum kommenden Schuljahr:

Schule	*Kapazität*	*Anmeldungen*
Städtisches Gymnasium	145	126
Gesamtschule Hennef Meiersheide	174	202
Gesamtschule Hennef-West	189	154

1.5	**Sachstandsbericht OGS**	84

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Die folgenden Fragen von Herrn Golombek (SPD-Fraktion) zur Situation an der GGS Gartenstraße konnten in der Sitzung nicht beantwortet werden:

- Wie viele Flüchtlingskinder besuchen derzeit die Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße?
- Welche zusätzlichen Fördermöglichkeiten gibt es für diese Kinder schulintern und außerhalb der Schule?
- Wie viele Flüchtlingskinder haben einen Ganztagsplatz?
- Wie viele Kinder stehen insgesamt auf der Warteliste für einen Ganztagsplatz und wie hoch ist der Anteil der Flüchtlingskinder?
- Mit welchen Zahlen rechnet die Stadt für das kommende Schuljahr?

Antwort der Verwaltung:
Die Fragen wurden der Schul- und OGS-Leitung übermittelt, da eine Beantwortung durch die Verwaltung anhand der vorliegenden Daten nicht möglich ist. Den Anmeldeunterlagen ist nicht explizit zu entnehmen, ob es sich um Flüchtlingskinder handelt. Generell sind die Fragen - ohne eine Definition, welche Kinder unter den Status „Flüchtlingskinder" fallen - nur schwer zu beantworten. Die Stellungnahme der Schule lag bei Versand der Niederschrift noch nicht vor und wird baldmöglichst nachgesendet.

1.6	**Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2018**	85

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschloss einstimmig:

1. Zur Finanzierung des Programms „SGH fit" erhält das Städtische Gymnasium Hennef - nach Freigabe des Haushalts 2018 und vorbehaltlich einer eventuellen Haushaltssperre - für das 2. Schulhalbjahr 2017/18 und für das 1. Schulhalbjahr 2018/19 jeweils einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 1.000 €, im Kalenderjahr also insgesamt maximal 2.000 €.

2. Die Gesamtschule Hennef Meiersheide erhält zur Finanzierung ihres Projektes „Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes" - nach Freigabe des Haushalts 2018 und vorbehaltlich einer evt. Haushaltssperre - für das 2. Schulhalbjahr 2017/18 und für das 1. Schulhalbjahr 2018/19 jeweils einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 500 €, im Kalenderjahr 2018 also insgesamt max. 1.000 €.

1.7	**Schule in der Geisbach - Umwandlung in eine Schule der Primarstufe und Sekundarstufe I**	86

Der Ausschuss für Schule und Inklusion empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef zu beschließen:

1. Der Umwandlung der Schule in der Geisbach in eine Förderschule (Lernen) für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umwandlung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

2	**Anfragen**	

Frau Akstinat (SPD-Fraktion) fragte bei den anwesenden Schulleitungen an, ob die bisherigen Flüchtlingskinder erfolgreich integriert werden konnten. Da diese Thematik recht umfangreich ist und eine gewisse Vorbereitung erfordert, schlug die Ausschussvorsitzende vor, dass die Schulleitungen in einer der nächsten Sitzungen entsprechend berichten.

3	**Mitteilungen**	

3.1	**Gemeinsamer Klausurtag Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule und Inklusion am 16.12.2017**	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	**Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen**	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	**Beschlussvorlagen**	

Keine.

5	**Anfragen**	

Keine.

6	**Mitteilungen**	

Keine.

V. Herchenbach-Herweg

Veronika Herchenbach-Herweg
Vorsitzende

Sandro Klenner
Schriftführer

Martin Herkt
Beigeordneter

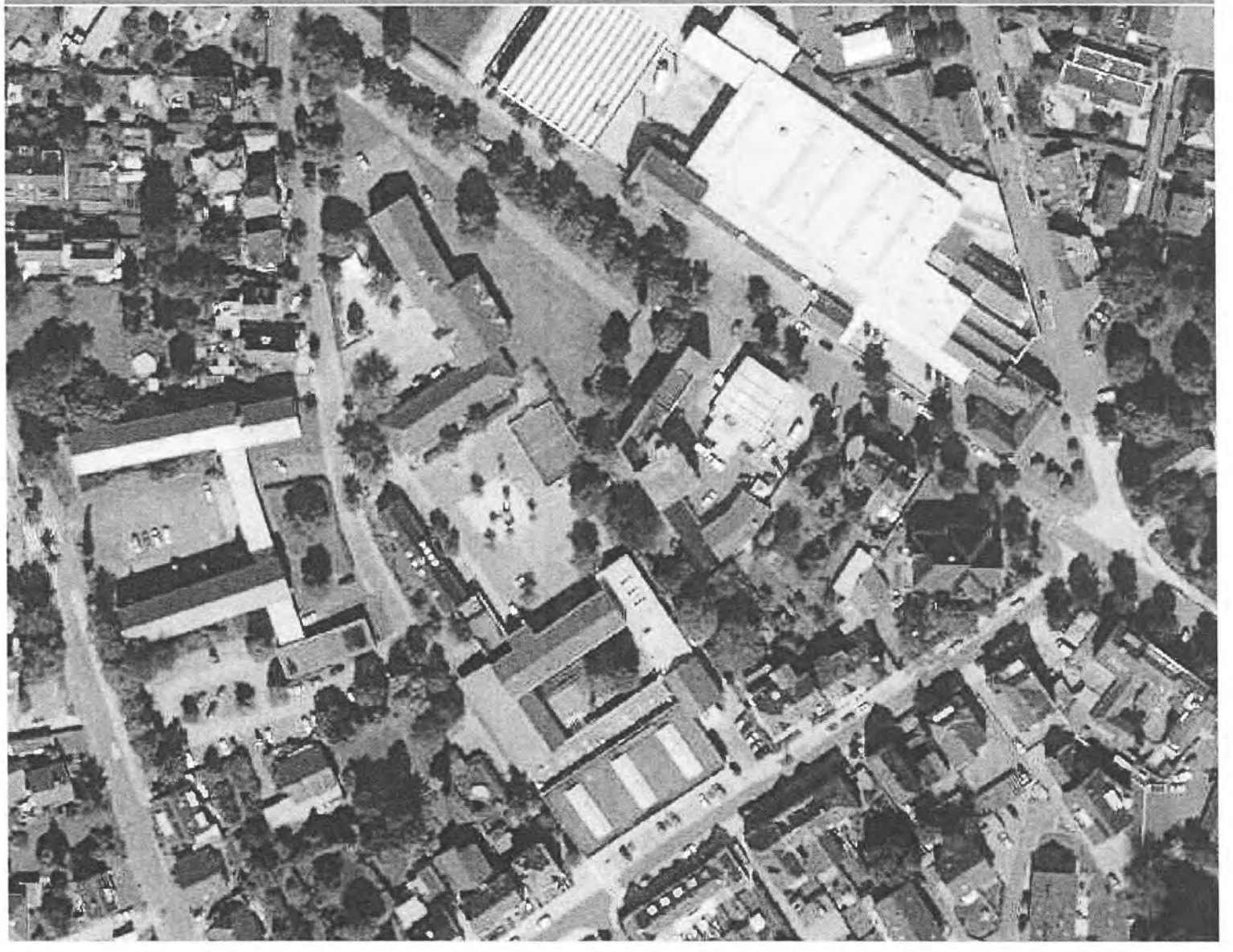
Hennef
meine Stadt

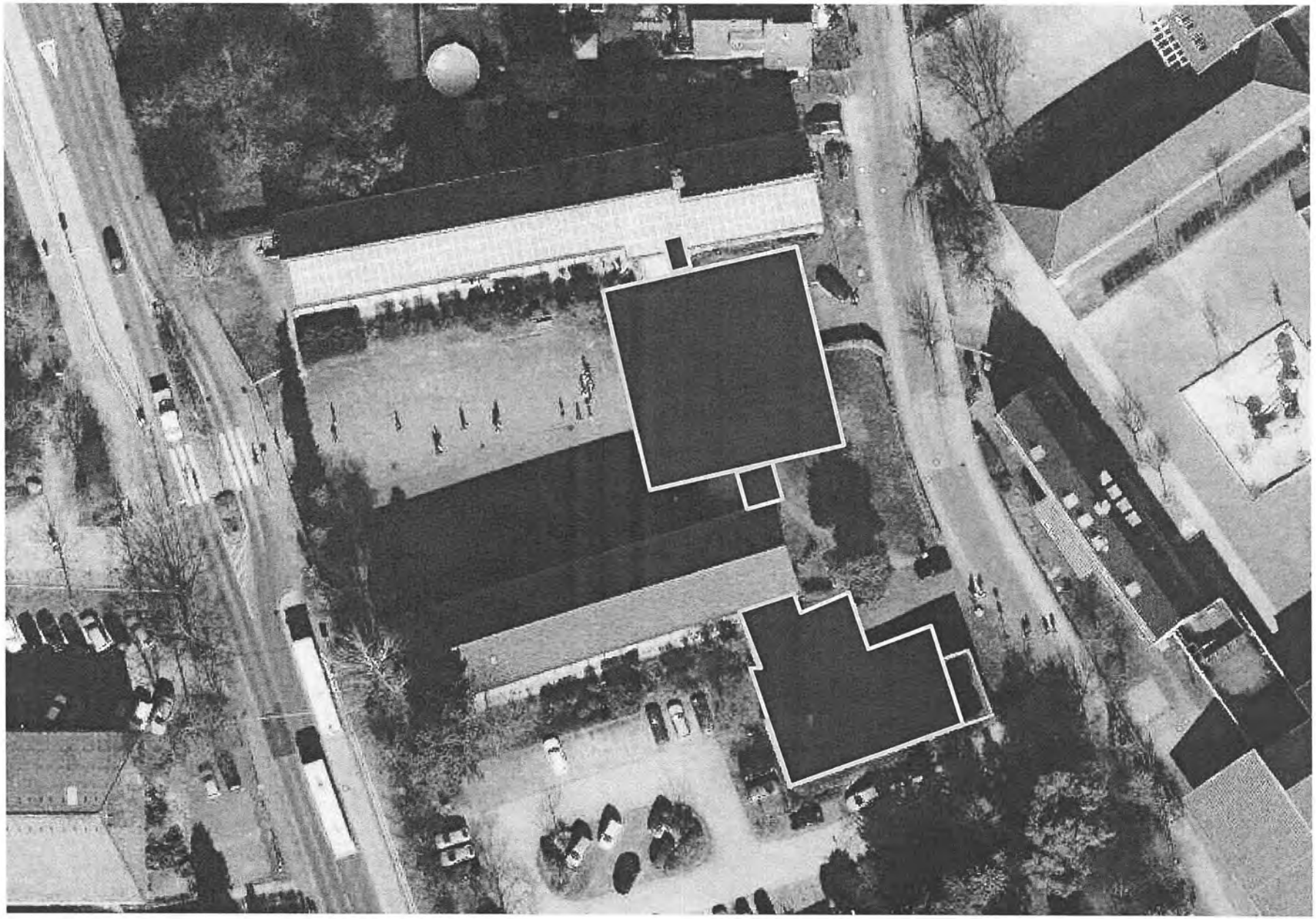
Erweiterung Grundschule Gartenstraße

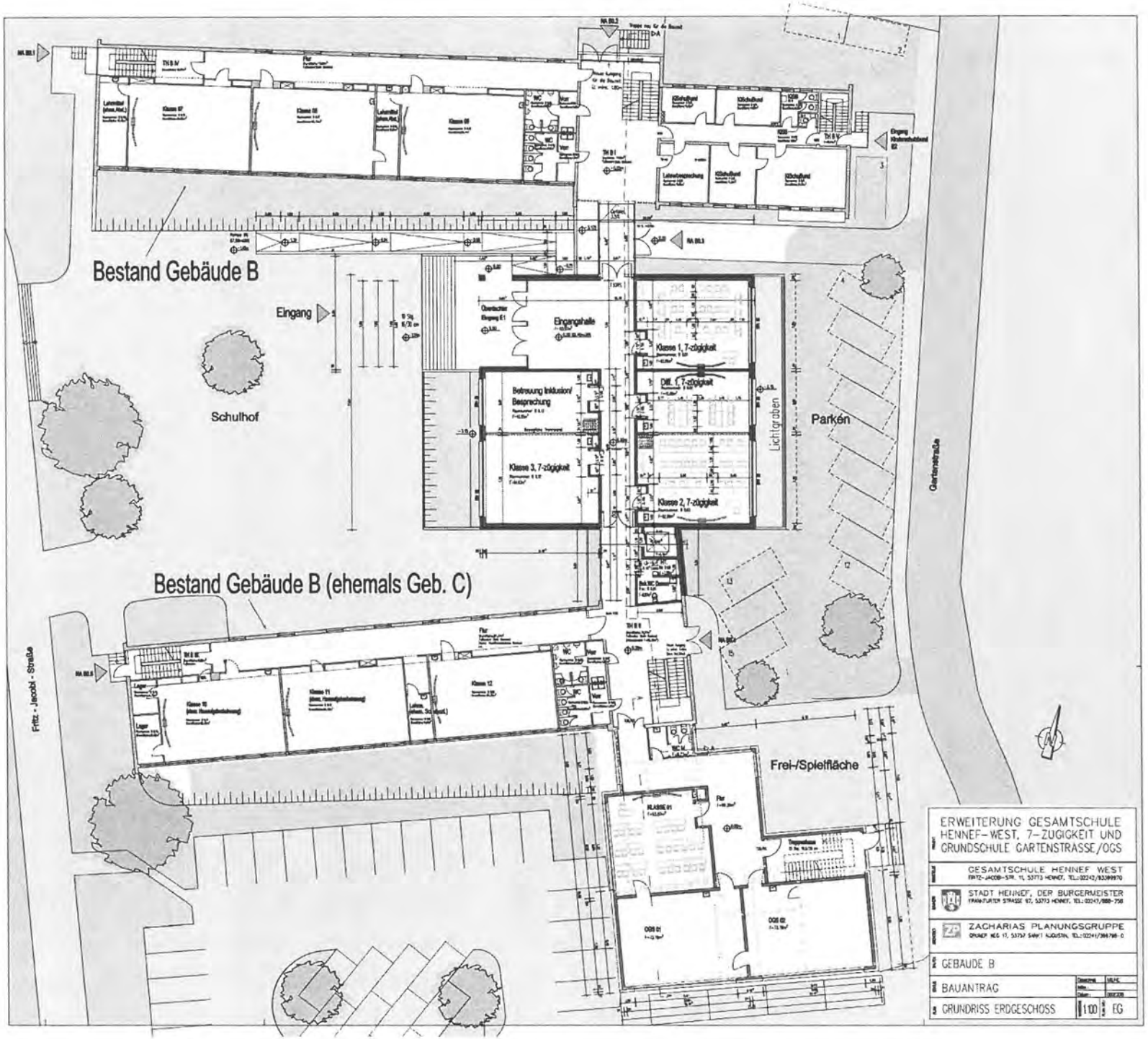
12.02.2018

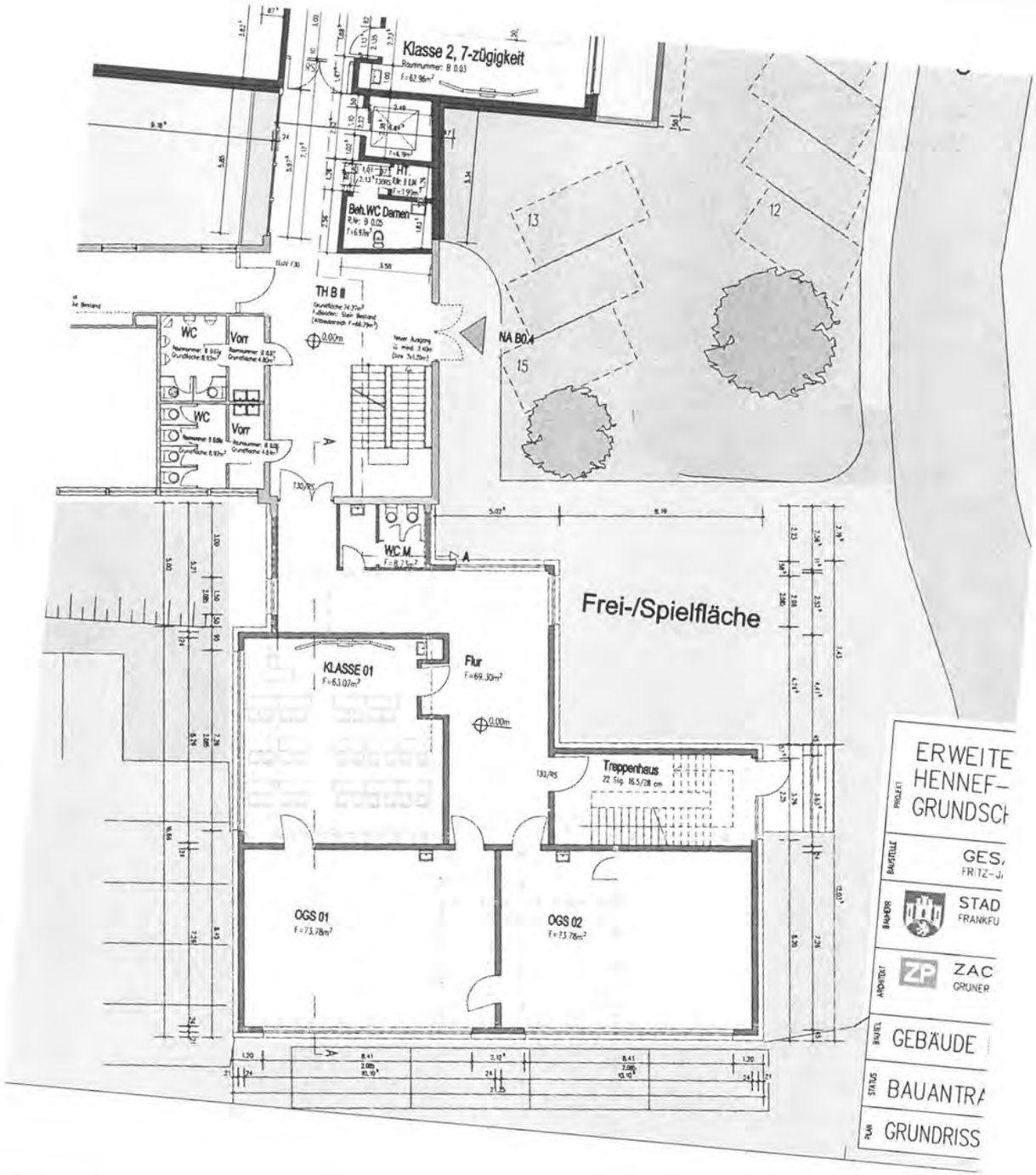
Anlage - Nr. 1

Erweiterung Grundschule Gartenstraße

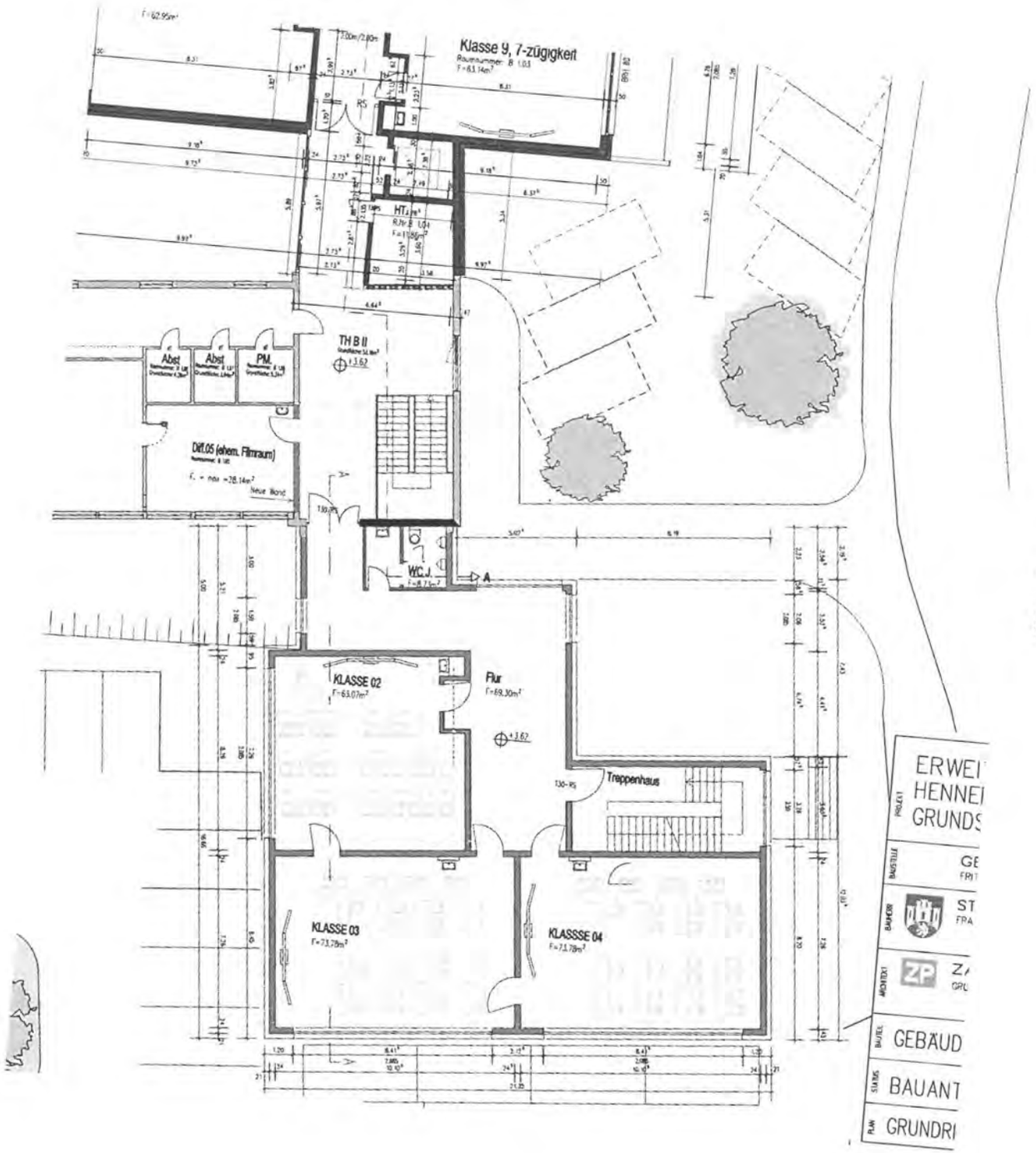




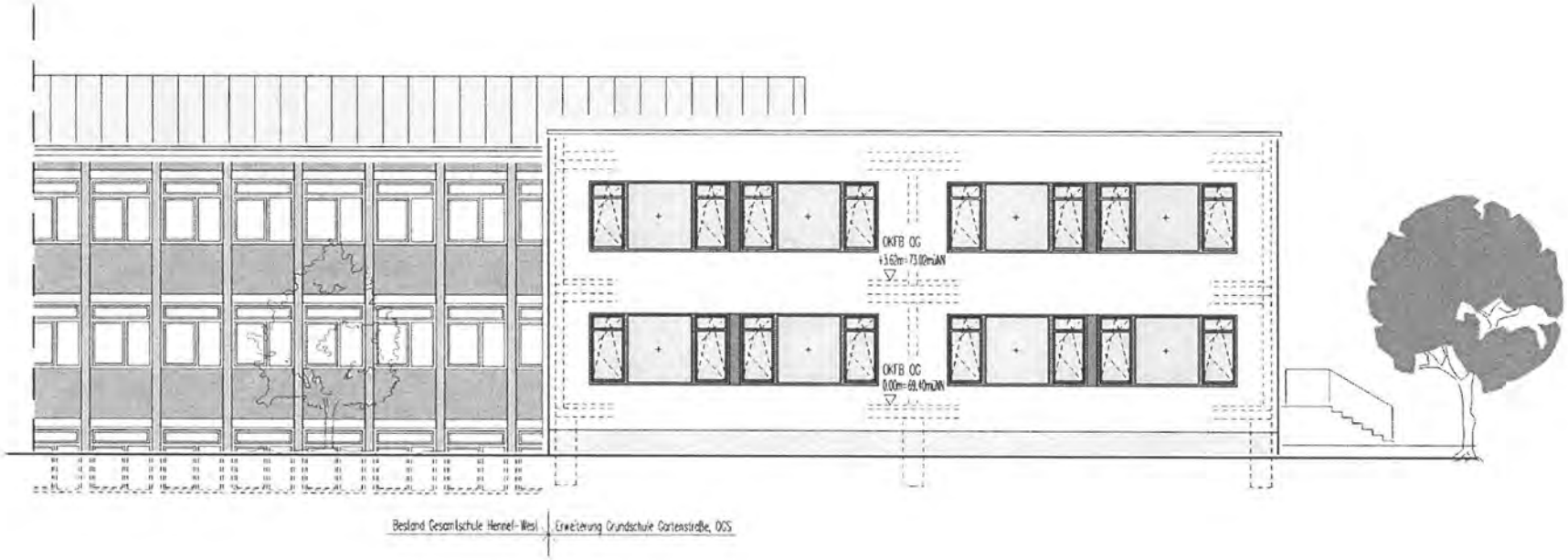

Bestand Gebäude B
Eingang
Schulhof
Eingangshalle
Klasse 1, 7-zügigkeit
Betreuung Inklusion/ Besprechung
Klasse 3, 7-zügigkeit
Klasse 2, 7-zügigkeit
Lichtgraben
Parken
Gartenstraße
Bestand Gebäude B (ehemals Geb. C)
Fritz - Jacobi - Straße
Frei-/Spielfläche
ERWEITERUNG GESAMTSCHULE HENNEF-WEST, 7-ZÜGIGKEIT UND GRUNDSCHULE GARTENSTRASSE/OGS
GESAMTSCHULE HENNEF WEST
STADT HENNEF, DER BÜRGERMEISTER
ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE
GEBÄUDE B
BAUANTRAG
GRUNDRISS ERDGESCHOSS
1:100
EG



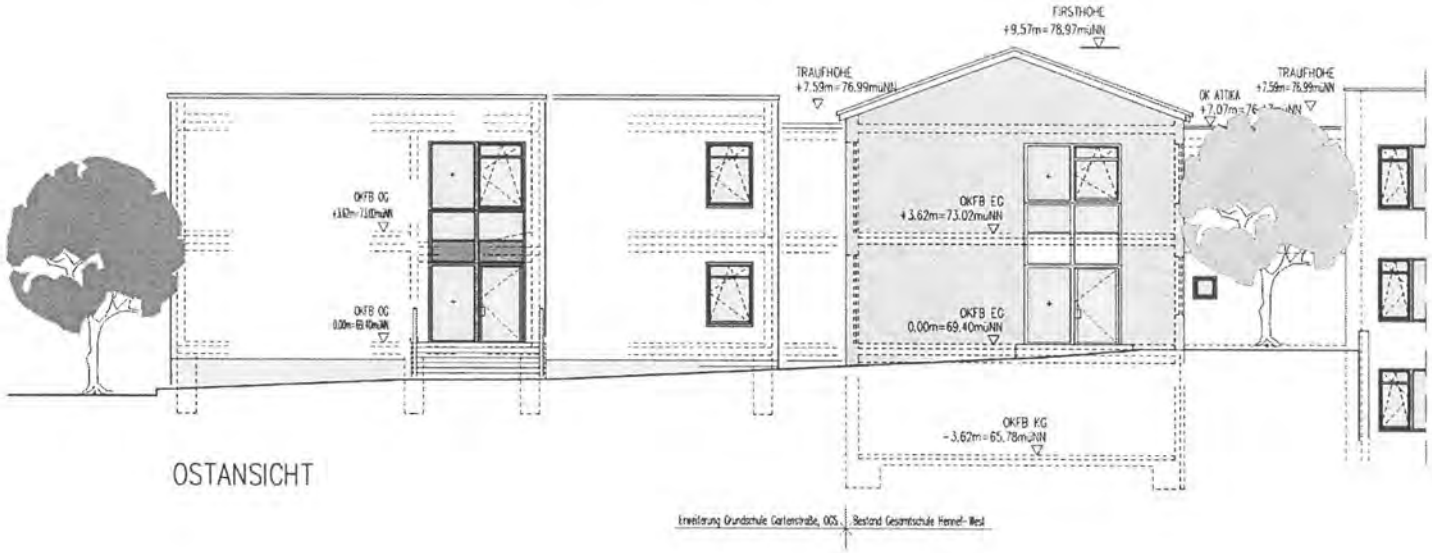
Erd-
geschoss



Ober-
geschoss



SÜDANSICHT



OSTANSICHT

Kostenübersicht:

KG 100, Grundstück	vorhanden
KG 200, Erschließung	3.000,00 €
KG 300, Baukonstruktion	1.498.000,00 €
KG 400, Technische Anlagen	415.300,00 €
KG 500, Außenanlagen	51.700,00 €
KG 700, Baunebenkosten	492.000,00 €
Gesamt geschätzte Baukosten	**2.460.000,00 €**
KG 600, Einrichtung	65.000,00 €
Gesamt geschätzte Kosten	**2.525.000,00 €**

Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2017

Präsentation für den

Ausschuss für Schule und Inklusion

am 01.03.2018

Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Anlage-Nr. 2

Rückblick Schul-IT 2017

- Neuaufstellung Medienentwicklungsplan 2017-2022
- Ausbau von Internet-, Netzwerk- und WLAN-Versorgung
- Installation von 210 PCs, 105 Notebooks, 4 Servern, 49 iPads
- Neuanschaffung von 34 (interaktiven) Whiteboards o. Displays
- Aktuelle Ausstattungszahlen
  - 1158 PCs u. Notebooks im Schülernetz
  - 261 iPads
  - => theoretische Ausstattungsquote 4 Schüler/Gerät
  - 106 PCs in der Schulverwaltung
  - 240 interaktive Whiteboards oder Präsentationssysteme als Tafelersatz
- 1.054 Service-Aufträge aus den Schulen
- Gremienarbeit (Arbeitskreise I u II, Steuergruppe, Jahresinvest.-Gespräche, Jahresendgespräche etc.)

Controlling-Bericht 2017

- Befragung von 11 Hennefer Schulen in 12/2017
- Sehr hohe Zufriedenheit mit der IT-Ausstattung
  - 100 % Sehr gut oder gut (92% in 2016)
- geringe Zufriedenheit mit der Internetgeschwindigkeit
  - 55% sehr gut oder gut (62% in 2016), 27% mangelhaft
- Sehr hohe Nutzung/Auslastung der Whiteboards
  - 100% volle oder hohe Auslastung der ausgestatteten Schulen (92 % in 2016)
- Zufriedenheit mit Bedienbarkeit der Interaktiven Whiteboards
  - 100 % zufrieden oder sehr zufrieden
- Hohe Zufriedenheit mit IT-Support
  - 100% sehr gut oder gut (69% in 2016), 3 x sehr gut, 8 x gut
- Hohe Zufriedenheit mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln
  - 63% sehr gut oder gut (92% in 2016), 4 x befriedigend

Förderprogramm Gute Schule 2020

- 10% (=104.000€ p.a.) der Mittel für IT-Infrastruktur an Schulen vorgesehen
- Mittelverwendung in 2017 = 101.905,60 €
  - 67.024,10 € Erweiterungsbau Gesamtschule Hennef-West
    - Medientechnik ,WLAN, Server und Netzwerkswitche
  - 14.327,60 € Städtisches Gymnasium
    - WLAN ,Netzwerkswitche
  - 8.437,18 € Gesamtschule Hennef Meiersheide
    - Server, Beamer, Netzwerkswitche
  - Diverse Schulen
    - Netzwerkswitche

Projekte Schul-IT für 2018

- (Re-)Investitionsprogramm gem. Jahresinvestitionsgesprächen
  - Ersatz von 210 PCs, Notebooks und Mini-PCs (Geräte aus 2012 und älter)
  - 14 interaktive Whiteboards/Displays
  - 73 iPads (davon 49 Ersatz für Alt-Geräte)
  - 24 WLAN-Accesspoints (GS Söven, GS Hanftal, GE Hennef-West)
- Umsetzung Jahresprogramm Gute Schule 2020
  - Mittelverwendung primär für Whiteboards und WLAN
- Verbesserung der Internet-Zugänge
- IT-Ausstattung neuer Jahrgang Gesamtschule Hennef-West
- Unterstützung des neuen Kompetenzbereiches „Problemlösen und Modellieren“ mit Klassensatz Calliope-Einplatinencomputer

IT-Budget Schulen 2018

Positionen IT-Budget Schulen, investiv und konsumtiv	
Server, Netzwerk, Drucker u.a. (GS 2020)	83.333 €
Software	15.000 €
Vernetzungen (Standorte u. WLAN)	35.000 €
Erneuerung u. Ergänzungen PCs u. Monitore	134.333 €
Mietkosten Lernplattform, Internetserver, Microsoft-FWU u.a.	30.500 €
Softwarewartung (CMS, Schildzentral u.a.)	15.000 €
Telekommunikation und Internet (schnellere Anschlüsse)	25.000 €
Schulungskosten	3.500 €
Unterhaltung (Ersatzteile, Verbrauchsmaterial, Festwerte)	53.000 €
Interaktive Whiteboards/Displays (GS 2020)	63.333 €
Summe	**457.999 €**
zzgl. Personalkosten (4 VZ-Stellen)	299.579 €

Vergleichskosten lt. Bertelsmann-Studie*
zwischen 261 € und 402 € / Schüler p.a.

=> abzgl. Schulpauschale = ca. 113 € pro Schüler p.a.

*IT-Ausstattung an Schulen, 11/2017

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Ausblick

- Zusätzliche Ausgaben für Endgeräte und Präsentationstechnik durch Ausstattungsbedarfe bei
  - Grundschulen
    - Tlw. steigende Schülerzahlen/neue Klassen
    - GS Hanftal Erstausstattung mit Präsentationstechnik (13 Klassen)
  - Gesamtschule Hennef-West
    - Start der Oberstufe zum Schuljahr 2019/20
    - Ggf. Berücksichtigung von 7 Zügen
  - Förderschule Schule in der Geisbach
    - Steigende Schülerzahlen, Aufnahme der Primarstufe?
- Finanzierung möglichst über Förderprogramme
  - Gute Schule 2020, Digital-Pakt?